

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 6

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vosseler's Haarwasser

gegen Schuppen und Haarausfall enttäuscht nicht.
Große Flasche Fr. 5.—
Kleine Flasche Fr. 3.—
in allen einschlägigen Geschäften od. durch Fabrikant Vosseler, Laboratorium 9, Olten I, Postfach 30250.
Es werden in jedem Orte Ablagen gesucht, sehr lohnender Verdienst.



Kamelhaar ist der beste Schutz gegen Rheumatismus, Ischias usw. Empfehlen: Ischiashosen, Brust- u. Rückenwärmere, Knie-, Arm- u. Pulswärmer, Leibbinden, Nierenwärmere, Westen, Pullover, Socken, Kamelhaarstrickwolle zur Selbstanfertigung, u. die beliebten Kamelhaarbettdecken, Katalog Nr. 20 verlangen. Kamelhaarfabrikate AG. Uetwil Thg.

DIE Frau

Die Genialität der Baaasler

Bis vor kurzem bedeutete mir unsere große Rheinstadt nichts anderes als ein Orientierungspunkt im Fahrplan, eine neblige, verschlafene Erinnerung an nicht enden wollende Aufenthalte in einem kalten Bahnhof, wo man resigniert seine Koffern öffnen mußte, um sie in einem bedauernswerten Kleinstadtbazarzustand, von pietätlosen Händen durchwühlt, wieder zurückzuerhalten;

lärmende Menschen, die sich jo, jo und ja, ja sagten, sich hundert überflüssige Ratschläge gaben um die Wartezeit auszufüllen, dann korrekte Umarmungen, schallende Küsse, flatternde Taschentücher, hysterische Tränenergüsse, verkramptes Lächeln ... und man fuhr in die Nacht hinein. Das war Basel wie ich es kannte. Ferner war mir bekannt, daß die Bewohner sehr geistreich und «ungeheuer fortschrittlich» gesinnt seien, des weiteren sollte ich mich nun aber selbst vor ein paar Tagen von ihrer berühmten Genialität überzeugen.

Zwecks «persönlicher Vorstellung» hatte ich mich unlängst nach Basel zu begeben, wo ich mich, dort angelangt, gleich ins nächste, mir günstig erscheinende Tram schwang, auf daß ich ja nicht zu spät an meinen Bestimmungs-ort gelange, denn mit «eminenter Embo-point-Autoritäten» läßt sich bekannterweise nicht spaßen.

Ich sitze also in der Straßenbahn und bin eben daran zu konstatieren, daß die Basler Fahrgäste sich ebenso widerstandslos hin und her schütteln lassen wie anderswo, da versetzt mir meine Nachbarin, eine kolossale Rubensfigur, einen «sanften» Stoß. Infolge der ständigen Rotation unvermeidlich... denke ich mir und entschuldige sie innerlich, aber es fällt mir trotzdem plötzlich ein, daß ich einmal irgendwo in einer unterminierten Stadt die Untergrundbahn an einer mir völlig unbekannten Station verlassen hatte, um im Sardinengränge nicht mehr die weiche Fülle eines Matronenbusens an meinem Rücken zu fühlen.

Ich rutschte also möglichst unauffällig zwei Zentimeter nach rechts, aber schon streift ein warmer, zwiebelduftgeschwangerter Hauch mein linkes Ohr und eine geheimnisvolle Stimme flüstert: «Fröiliain, Sie händ 's Glaid verrissen!» — Das wirkt wie ein Schlag ins Genick und blitzartig fährt es durch meinen Kopf, daß ich beim Aufspringen meiner unteren Rockhälfte zu viel Dehnungsfähigkeit zugemutet hatte.

Ein Blick auf die zerrissene Naht, im Flüsterton ein paar verbindliche Dankesworte meinerseits, ein verständnisvolles, selbtszufriedenes Komplizenlächeln ihrerseits, und ich verlasse eilends das Tram, um mich hinter der ersten sich mir bietenden Türe zu verschanzen. — Zu meinem Erstaunen stelle ich fest, daß ich in einer Apotheke gelandet bin. Ob die wohl eine Nadel und schwarzen Faden haben? ... Ein weißbeschürzter

„Wie gerne ruht der
Blick auf schönem Haar.“

... Das Inectopräpa-
rat hinterlässt nicht die
geringste Spur einer
künstlichen Färbung.“

INECTO
RAPID
INSULAX

VON Heute

Mann nähert sich mir in respektabler Dienstbeflissenheit, aber bevor ich zu Erklärungen ausholen kann, scheint der Mann die ganze Situation schon erfasst zu haben. Er rennt hinter den Ladentisch, kramt in einer Schublade und überreicht mir dann verbindlich lächelnd ein Büchslein — Sparablanc —: «Vierzig Rappe bitte! Sie gghened ins Näabezimmer ga, drno leegä Sie diä beide Gghantä schön gägenenander, kläbed uf dr innere Siite das Schparablang druff, und drno gseets kain Mensch meh!»

Seitdem weiß ich, warum man Baaasler mit drei andächtig langen a aussprechen soll.

Helo

Winkende Hüte

Die Genfer haben für die modernen Damenhüte, an welchen rückseitig zwei Bänder auf und ab wippen, eine originelle Bezeichnung gefunden. Sie heißen: «Jeune homme, suivez moi!»

Dohe

Für Hausfrauen

Bismarck sagte einmal: Er könne nicht einmal einen richtigen Frieden schließen, wenn er nicht gut gegessen habe, von Krieg anfangen nicht zu reden.

Jg

Schi — cksal



„— mir schneit's is Muul!“

„— Mir nöd . . .“



WIE EIN WUNDER . . .

so leicht und ohne Lärm arbeitet als unermüdlicher Helfer der Hausfrau allzeit bereit der bewährte

PROTOS Staubsauger

Mit der Siemens Qualität

Siemens Elektrizitätserzeugnisse AG., Zürich und alle Elektro-Installationsfirmen.

Zündhölzer

(auch Abreißhölzchen für Geschenk- und Reklamezwecke)



Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art.
Schuhcreme «ideal», Schuhfette,
Bodenwichse, fest und flüssig,
Bodenöle, Stahlpäne u. Stahlwolle,
techn. Öle und Fette, etc. liefert in bester Qualität
billigst

G. H. Fischer, Schweizer,
Zünd- und Fettwaren-Fabrik,
Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie Preisliste.



Keine Aufpeitschung

der Nerven und des Körpers, wenn sich Ermüdungszustände infolge rastloser Arbeit einstellen! Eine wohlthiende Kräftigung erzielen Sie durch den blutbilden Eisen-Cognac **Golliez**. Das Präparat bewahrt sich seit 40 Jahren und ist in allen Apotheken in Flaschen zu Fr. 4.— und Fr. 8.— zu haben oder franko durch die Herstellerin direkt: Apotheke Golliez in Murten.

TRINKT NAROK REIN

N A R O K K A F F E E

Dem Fondue,

einem währschaften schweizerischen Gerichte, wird jetzt besonders das Wort geredet und zum Genuß aufgefordert. Und mit Recht. Die bodenständigen Rezepte sind bekannt. Weniger aber ein solches, das Fondue der Trappisten genannt wird: Im Caquelon 50 gr Butter zerlassen, 8 geschlagene Eier dazu, je eine Prise spanisch Pfeffer, Muskatnuß und Salz; unter Hinzufügung von 1 dl Rahm wie eine holl. Sauce abröhren. Wird die Masse dick, 100 gr ger. Käse, 50 gr durchgestrichenen Camembert, 2 Eßlöffel dickes Püree frischer Tomaten und ein Schuß Cognac zufügen und umrühren, bis es wie ein nicht zu dickflüssiges Rührei aussieht. Mit Toast sofort zu Tische geben. Ein feiner Narok-Kaffee bildet den Abschluß dieses leckeren Mahles.

Narok AG., Schmidhof, Zürich
Telephon 73.260